



Große Kreisstadt Backnang

Sitzungsvorlage

N r . 140/25/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	11.12.2025	öffentlich

Jahresabschluss 2024 der Städtischen Holding Backnang GmbH

Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Städtischen Holding Backnang GmbH folgendes zu beschließen:

1. Der Feststellung des Jahresabschlusses 2024 wird zugestimmt.
2. Der Jahresverlust soll zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Gesellschafterin plant den Jahresverlust im nächsten Geschäftsjahr auszugleichen.
3. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden entlastet.
4. Der überplanmäßigen Aufwendung von 3.328.921,34 € unter dem PSK.: 57100300 – 43170000 wird zugestimmt. Die Finanzierung ist durch entsprechende Gewerbesteuermehrerträge auf dem PSK .: 61100000-30130000 sichergestellt.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		☒ ja	☐ nein
Produktsachkonto:		57100300 - 43170000	
Für Vergaben zur Verfügung:		2.816.000,00 €	
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		6.144.921,34 €	
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		3.328.921,34 €	
Deckungsmittel (PSK):	61100000 - 30130000	3.328.921,24 €	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Deckungsmittel (PSK):		€	
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		€	

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
02.12.2025 Datum/Unterschrift	I	II	
	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH wird in seiner Sitzung am 09.12.2025 den Jahresabschluss 2024 der Städtischen Holding Backnang GmbH feststellen.

1. Jahresabschluss 2024 und Prüfungsbericht

Der Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht und Prüfungsberichten liegt vor. Der Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bestätigungsvermerk der BakerTilly Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer sind als Anlagen beigelegt.

Die Prüfung durch die BakerTilly Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Beanstandungen ergeben. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Auch die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt hat keine Beanstandungen ergeben.

2. Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 5.229.471,34 Euro ab. Der Jahresverlust soll zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Gesellschafterin plant den Jahresverlust im nächsten Geschäftsjahr auszugleichen.

3. Entlastungen

Der Aufsichtsrat der Städtischen Holding Backnang GmbH wird in seiner Sitzung am 09.12.2025 die erforderlichen Beschlüsse fassen. Somit bestehen keine Bedenken diese Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Holding Backnang GmbH zu bestätigen und der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat die Entlastung zu erteilen.

4. Überplanmäßige Ausgabe

Die Verlustübernahme der Städtische Holding Backnang GmbH ist im Haushaltsplan 2025 unter dem PSK.: 57100300 – 43170000 mit 2.816.000 Euro etatisiert. Davon wurden für den geleisteten, anteiligen Ertragszuschuss an die Stadtwerke Backnang GmbH bereits 915.450 Euro verausgabt, so dass für den Verlustausgleich noch 1.900.550 Euro zur Verfügung stehen.

Zur Finanzierung der Verlustübernahme fällt damit eine überplanmäßige Aufwendung von 3.328.921,34 Euro an. Die Finanzierung der Mehraufwendungen kann über höhere Gewerbesteuererträge sichergestellt werden.

